VorOrt
#2 Februar 2012
... in Weitmar und Eppendorf

Matthäuspark für Menschen mit Grenzen

BO-Marketing prämiert Konzept

Händlern fehlt stilles Örtchen

Stadt entfernt Toilettenhäuschen in Mark

Das kostenlose Monatsmagazin

Mein Büchsken!
Kannze gezz kaufen!

EDDA MINCK

Bissitage, Eure Oma Berti

Illustration:
www.helgejepsen.de

VERLAG MiKa

Im Buchhandel erhältlich zum Preis von 4,95 Euro.

Wir vor Ort

Inhaltsverzeichnis

Thema vor Ort

Auszeichnung mit Fragezeichen	Seite	6/7
Anwohner wehren sich gegen Planungen	Seite	13
Wildschweine endgültig gerettet	Seite	11

Aktuelles vor Ort

Stadt streicht Markthändlern den Toilettenwagen	Seite	4
Mit den Kräften am Ende	Seite	5
Eppendorf, wie es singt und lacht	Seite	11
Brücke „Am Kuhlenkamp“ wird gesperrt	Seite	17

Familie vor Ort

Treffpunkt für Familie	Seite	8
GGS Eppendorf droht die Schließung	Seite	8

Bildung vor Ort

In vielerlei Hinsicht anders	Seite	9

Menschen vor Ort

Ein Prinz mit Meisterbrief	Seite	10

Sport vor Ort

Weitmars Reserve verteidigt Titel	Seite	19
Rasensport ab sofort ohne DJK	Seite	19

Apotheken Notdienste	Seite	7
Klatschkasten	Seite	14
Gottesdienste	Seite	16
Rätsel	Seite	18
Sudoku	Seite	19
Termine vor Ort	Seite	20-22
Oma Berti	Seite	23
Impressum	Seite	23

Vorwort

Liebe Weitmarer und Eppendorfer,

das ist schon irgendwie paradox: Da wird die Attraktivität des Matthäusparks in Weitmar-Mitte durch neues Spielgerät aufgewertet, da gewinnt das Konzept, den Park zu einer Begegnungsstätte zu machen, einen mit 4.000 Euro dotierten Zuschuss – und dennoch will die öffentliche Hand sich an den Grundpflegekosten des Parks mit keinem Cent mehr beteiligen. Da droht einem kleinen Naherholungsort die Schließung, stehen die Bewohner des im Mai fertiggestellten Wohnheims für Schwerstbehinderte direkt nebenan demnächst vielleicht vor verschlossenen Toren?

Nicht weit entfernt (für viele Senioren und Behinderte allerdings zu weit entfernt) werden stattliche Gelder zur Verschönerung des Schloßparks ausgegeben. Hier sollen keine Äpfel mit Birnen verglichen werden, aber allem Sparzwang zum Trotz: 180.000 Euro für eine Straßenverlegung (Barlachweg), die keiner will, und keine 3.000 Euro für die Pflege eines Parks. Irgendwie stimmen die Verhältnismäßigkeiten nicht mehr.

Herzlichst

Kaspar Kamp Michael Hinz

Gerdt Menne Immobilien e.K.

WIE VERKAUFE ICH MEINE IMMOBILIE OHNE MAKLER?

REFERENT: *Gerdt Menne*
„Professionelles Immobilien-Marketing“
Gerdt Menne Immobilien e.K.

ALS GASTREFERENT:
Ein Bochumer Notar zum Thema „Der notarielle Kaufvertrag – Risiken und Gestaltungsmöglichkeiten“

NEU: DEUTSCHE BANK BOCHUM
Ein Experte der DEUTSCHEN BANK Bochum zum Thema „Wie lege ich mein Geld sicher an?“

10. KOSTENLOSE INFO-VERANSTALTUNG
Mi. 01.02.2012, 18.00 Uhr
Haus Kemnade
An der Kemnade 10 in Hattingen
Anmeldung bis 31.01.
02 34 325 87-0

in Kooperation mit IMMOBILIEN SCOUT 24

GERDT MENNE Immobilien e.K. seit 20 Jahren Ihr Experte vor Ort

Aktuelles vor Ort

Stadt streicht Markthändlern Toilettenwagen

Die Alternative: Das Gäste-WC einer Bäckerei – Händler und Politiker sind empört

„Mir fehlen die Worte.“ René Wevers ist sauer. Der Niederländer fährt täglich die 140 Kilometer von Enschede ins Ruhrgebiet, um auf Wochenmärkten Fisch zu verkaufen. Doch trotz seiner Erfahrung, so etwas wie auf dem Markt am Pfarrer-Halbe-Platz hat er noch nie erlebt. Die Toilette ist nämlich weg.

Nicht irgendeine Toilette, sondern die der Markthändler. Die stand an jedem Markttag, immer dienstags und freitags, pünktlich ab 6 Uhr auf dem Parkplatz in Weitmar-Mark. Jetzt ist der Platz leer. Die Stadt stellt keinen Toilettenwagen mehr auf. Das sei zu teuer, heißt es auf Nachfrage. Im Gegenzug wurden die Marktgebühren nicht angehoben. Das hätten die politischen Gremien und die Händler-Vertreter beschlossen, sagt die Stadt. Bloß, beide Seiten wissen von nichts.

Thilo Elsner hört sich die Sorgen der Markthändler an.

Thilo Elsner vom SPD-Ortsverband Weitmar-Mark-Neuling hält das Vorgehen für ein „Stück aus dem Tollhaus.“ Als Ratsmitglied sitzt er im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnung, der mit diesem Thema beschäftigt ist. „Aber beschlossen wurde sowas überhaupt nicht“, versichert er.

Bei einem Markt-Besuch spricht Elsner mit den Händlern. Die sind durchweg empört. Als Alternative sollen sie nämlich das WC einer Bäckerei nutzen. „Wie soll das denn gehen?“, fragt Geflügel- und Eier-Händler Matthias Kortmann. Bisher standen den Händlern im Container vier Toiletten und ein Pissoir zur Verfügung, in der Bäckerei gibt es nur noch ein Klo – das auch die Café-Besucher nutzen.

Hinzu kommt der Fußweg von ca. fünf Minuten pro Strecke. „Wenn ich alleine am Stand bin, muss ich für einen Toilettengang mindestens 15 Minuten schließen oder hier ist gleich Selbstbedienung“, sagt Kortmann.

Elsner versteht den Frust. „Das, was hier passiert, ist politisch nicht gewollt“, betont Elsner und stellte im Ausschuss eine Anfrage. Die Antwort steht noch aus.

Dieses Angebot wird Sie begeistern
2 x in Sprockhövel
Wanderschuhe !!
Größen: von 27 - 51
Marken: MEINDL Shoes For Actives · LOWA Outdoor & Ski Boots · hanwag
Ausführung: GORE-TEX · Vibram · SympaTex technology
Preise: bekannt günstig !!!

Mittelstraße 49
45549 Haßlinghausen
☎ 0 23 39/57 58
Schuhmode GELLER
Gutenbergstraße 2
45549 Sprockhövel
☎ 0 23 24/68 67 90

Mit den Kräften am Ende

Ehrenamtliche Pflegebegleiter unterstützen Angehörige

Helfen den Angehörigen wie Dagmar Bennig (l.) mit ihrer Mutter Lucie Pappert (mitte): Die Pflegebegleiter Beate Sturm (2.v.l.) und Elvira Kedziora (r.).

Dagmar Benning fühlte sich hilflos. Spätestens in dem Moment, als ihre Mutter Lucie sich partout nicht mehr an ihren Friseurtermin erinnern konnte. Die 91-Jährige leidet an Alzheimer. „Im ersten Moment wusste ich gar nicht, wie ich mit der Situation umgehen sollte“, schildert Benning ihre damalige Gemütslage. Durch Zufall stieß sie auf ein Prospekt der Pflegebegleiter. „Und schon beim ersten Kontakt habe ich ganz viele nützliche Tipps erhalten.“

Die Pflegebegleiter sind ehrenamtliche Mitarbeiter, in erster Linie Frauen, die seit einigen Jahren in Bochum tätig sind. Aus einem bundesweiten Pilotprojekt, gefördert von den gesetzlichen Pflegekassen, entstand ein großes Netzwerk.

In Bochum waren Barbara Steimel und Reimund Stötzel Initiatoren. In speziellen Fortbildungskursen wurden seitdem etwa 40 Freiwillige ausgebildet, die „Hilfe zur Selbsthilfe“ anbieten.

„Wir pflegen nicht“, stellt Barbara Steimel klar, „sondern helfen den Angehörigen.“ Viele sähen sich nämlich als „Versager“, wenn sie nicht mehr in der Lage seien, sich ausreichend um die zu Pflegenden zu kümmern. „Die meisten Angehörigen, die auf uns zukommen, sind mit

Nur Beratung, keine Pflege

ihren Kräften am Ende“, sagt Steimel. In solchen Fällen sind die Pflegebegleiter eine entscheidende Hilfe. „Wir helfen beim Ausfüllen von Anträgen, zeigen Fördermöglichkeiten auf – und hören in langen Gesprächen erst einmal zu“, erklärt Elvira Kedziora, eine der Bochumer Pflegebegleiterinnen. Viele Angehörige seien über die intensive Pflege in eine soziale Isolation geraten, der Freundeskreises weggebrochen, „da sind wir auch seelische Blitzableiter“, so Kedziora. Inzwischen ist das Modellprojekt ausgelaufen, eine Förderung gibt es nicht mehr. Dank der Hilfe des Deutschen Roten Kreuzes in Weitmar haben die Pflegebegleiter ein kleines Büro an der Holtbrügge 8 einrichten können. Dort sind sie donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr immer vor Ort.

Was Kedziora ein besonderes Anliegen ist: „Natürlich suchen wir immer Freiwillige, die sich uns anschließen – aber was uns mehr auf dem Herzen liegt: Es gibt viel zu wenig Menschen, die uns kontaktieren. Wir sind wohl noch nicht bekannt genug.“

Vielleicht jetzt wieder ein wenig mehr.

Kontakt

Pflegebegleiter in Bochum
Do 9.00 bis 11.30 Uhr
DRK-Geschäftsstelle
An der Holtbrügge 8
0234 - 94 45 147
0234 - 36 92 908
info-bochum@pflegebegleiter.de

BODENA
STUDIO FÜR GUTEN BODEN
Parkett
Kork
Teppichboden
Laminat
PVC & CV
Kokos & Sisal
Linoleum
Bodenbeschichtung
Verlegeservice
Renovierung
Hattinger Str. 769 | 44879 Bochum
Tel >> 0234 497323 Fax >> 0234 413582
Aktuelle Angebote >> www.bodena.de

LUEG
Bestattungen seit 1872
• Bestattungen
• Überführungen
• Erledigung aller Formalitäten
Eigene Verabschiedungsräume
24 Stunden dienstbereit ☎ 0234-588 48 30
Bestattungen Dieter Lueg • Brenscheder Straße 15 • 44799 Bochum
www.bestattungen-lueg.de

Hotel-Restaurant
„Zum Neuling“
Mittagstisch!
Neulingstr. 42 • 44795 Bochum
Tel.: 0234/946980 • Fax 0234/9469845
info@zumneuling.de • www.zumneuling.de
Slow Food® Deutschland e.V.
Unsere Vorschau für „Februar“ und „März“
Menue Karussell 2012
Tolle Fischkarte mit dem Winterkabeljau „Skrei“
Herrliches „Valentinsmenü“ am 14.02.2012
März: Historische Gerichte aus Westfalen!

Thema vor Ort

Auszeichnung mit Fragezeichen

Matthäuspark erhält Prämie aus Stadtteilwettbewerb und ist trotzdem von Schließung bedroht

Die Nachricht ist eigentlich eine gute: Beim Stadtteilwettbewerb von BO-Marketing GmbH wurde das Projekt „Ein Ort, der Begegnungen ermöglicht“ mit einem Förderpreis von 4.000 Euro prämiert. Jetzt kommt aber die Einschränkung: Weil das Stadtsäckel einen Zuschuss zur Dauerpflege des Parks nicht mehr zulässt, droht der beliebten Freizeitfläche in Weitmar-Mitte die Schließung.

Der Reihe nach: Martina Ortmann, für „Höke`s Alte Apotheke Weitmar“ Mitglied in der Werbegemeinschaft Weitmar-Mitte, war schon seit längerem aufgefallen, dass der Park in die Jahre gekommen ist. Die Attraktivität hat gelitten. Weil sie gleichzeitig in den Geschäften bemerkte, dass immer mehr behinderte Menschen zum Bild von Weitmar gehören, kam ihr eine zündende Idee: „Warum sollte der Park nicht als Begegnungsstätte für alle Bürger aufgewertet werden.“ Bei der evangelischen Kirche in Weitmar-Mitte, Besitzerin des Matthäusparks, fand sie gleich eine Mitstreiterin. Zusammen mit Pastorin Ursula Borchert entwickelte sie ein Konzept, wie der Park mit einem ergänzenden Angebot gestaltet werden kann, „bei denen Menschen sich mit allen Sinnen begegnen können, mit all ihren Fähigkeiten, aber auch den Grenzen, mit gegenseitiger Unterstützung und im gemeinsamen Tun“, erklärt Ortmann.

Angedacht sind eine seniorengerechte Bank mit Bewegungsgerät (sogenannter Radtrainer), zwei Hochbeete, die mit Rollstuhl unterfahrbar sind, ein Tastzaun und vieles mehr. „Das hervorragend ausgearbeitete Konzept“, so Franz Wallmeyer von BO-Marketing, „hat die zehnköpfige Jury sofort überzeugt.“ Der Lohn: die Förderungsprämie von 4.000 Euro. Da die gleiche Summe vom Antragsteller als Selbstfinanzierung eingebracht werden muss, hat sich die Werbegemeinschaft Weitmar-Mitte schon etwas einfallen lassen: „Wir werden in den einzelnen Geschäften für diese Aktion sammeln“, so Jörg Morsbach, Vorsitzender der Werbegemeinschaft.

Schließlich ist angedacht, bereits zum Sommerfest der Matthäus-Gemeinde im Juni die Aktionsinseln einzuweihen. Als weitere Verschönerung des Parks sind in den letzten Wochen die Spielgeräte erneuert worden. Gut 15.000 Euro hat die Landesjugendhilfe dafür bewilligt, die Umsetzung

Die Spielgeräte im Matthäus-Park wurden in den letzten Wochen für 15.000 Euro renoviert und erneuert.

Vertrag ist ausgelaufen

konnte schon im Januar weitestgehend fertiggestellt werden. So weit, so schön. Jetzt aber zum Pferdefuß der eigentlich schönen Geschichte. Der Matthäuspark muss natürlich auch gepflegt werden. Das geht vom Rasen-, Sträucher- und Baumschnitt bis hin zur Leerung der Abfallkörbe und dem Winterdienst. 1991 hatte die Stadt den Park mit städtischen Mitteln (rund 230.000 DM) renoviert, im Gegenzug hatte die Kirche als Eigentü-

Sanitär Heizung Elektro
24 Std.-Service
PHILIPPS
steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

Mein Traumbad
aus einer Hand
PHILIPPS
steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

Unser Angebot
für Februar 2012:

Schüßler-Salze
20% Rabatt
auf alle Biochemie-Präparate
der Firma DHU
HÖKE'S APOTHEKE
Gesundheit erleben
SANITÄTSHAUS WEITMAR
Hattinger Straße 334
44795 Bochum-Weitmar
Telefon 02 34.431 421
ALTE APOTHEKE WEITMAR
Hattinger Straße 334
44795 Bochum-Weitmar
Telefon 02 34.431 421
„Gesund werden und bleiben“ der neue Gesundheitsratgeber jetzt GRATIS bei uns, schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Thema vor Ort

Lanwehr® MINERALÖL Heizöl
Tel.: 0 23 02/91 42 50
Witten • Liegnitzer Straße 42

merin sich verpflichtet, das eigene Gelände der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
Dieser Vertrag zwischen Kirche und Stadt ist vor einiger Zeit ausgelaufen. Gespräche über eine Verlängerung waren schon weit gediehen, die Kosten von etwa 6.000 Euro pro Jahr sollten geteilt werden. „Wir haben den Unterhaltungszuschuss wohlwollend geprüft“, erklärt Martin Buschmann vom Umwelt- und Grünflächenamt. Aber die Haushaltssperre der Stadt machte alle weiteren Verhandlungen zunichte. „Wir sind derzeit nicht in der Lage, neue vertragliche Verpflichtungen einzugehen“, sagt Buschmann.
Also wäre die Kirche alleine in der Pflicht. Weil diese aber ebenfalls in einer angespannten finanziellen Lage ist, gibt es dort Einwände seitens der Landeskirche. „Wir sind bereits dreimal im Rechnungsprüfungsbericht angemahnt worden, warum wir eigenes Gelände der Öffentlichkeit zugänglich machen, wenn die sich an den Kosten nicht beteiligt“, erklärt Pastorin Borchert.

Martina Ortmann: Konzept für den Matthäuspark wurde belohnt.

In letzter Konsequenz würde das bedeuten: Die Parkeingänge müssten geschlossen werden, das Grundstück würde kaum noch gepflegt. „Natürlich sind wir um Lösungen bemüht“, sagt Borchert. Vieles würde schon in Eigeninitiative der Gemeindemitglieder gemacht, Spenden würden gesammelt – „aber letztlich reden wir von einem Zuschuss von 3.000 Euro jährlich, den die Öffentlichkeit aufbringen müsste.“ Das könnte vielleicht mit einer politischen Entscheidung möglich gemacht werden, aber die SPD-Fraktion hatte dafür wenig offene Ohren.

„Wir haben uns so gefreut.“

„Wir haben uns so über die Nachricht von BO-Marketing gefreut“, so Ortmann und Borchert. Aber der gewonnene Wettbewerb könnte letztlich zu einer Niederlage führen. Wenn nicht doch eine Lösung gefunden wird.

Apotheken-Notdienste

1. Februar Apotheke zum Kesterkamp, Hattinger Straße 858 0234-49 58 44
2. Februar Apotheke am Husemannplatz, Kortumstraße 66 0234-91 60 673
Flora-Apotheke, Bismarckstr. 77, Gelsenkirchen, 0209-82 330
3. Februar Apotheke Reich, Kortumstr. 46-48, 0234-12 032
4. Februar Hirsch-Apotheke, Kortumstr. 19-21, 0234-13 660
5. Februar Civis-Apotheke in der Drehscheibe, Kortumstraße 100 0234-18 535
Kleeblatt-Apotheke, Wattenscheider Hellweg 149, 02327-52 361
6. Februar Alte Apotheke 1691, Bongardstraße 29, 0234-16 629
Glocken-Apotheke, Bismarckstr. 181, Gelsenkirchen, 0209-85683
7. Februar Bahnhof-Apotheke Höntrop, Höntroper Straße 46 02327-50288
8. Februar Kosmos-Apotheke, Hattinger Str. 246, 0234-43 46 51
Osterfeld-Apotheke, Schulte-Im-Hofe-Platz 9, Gelsenkirchen, 0209-14 02 37
9. Februar Stern-Apotheke, Brenscheder Straße 47, 0234-73 964
Glückauf-Apotheke, Wattenscheider Hellweg 94, 02327-53 634
10. Februar Kirchviertel-Apotheke, Brenscheder Str. 50, 0234-76 597
Apotheke am Rathausplatz, Moltkestraße 4, Hattingen, 02324-52 118
11. Februar Andreas-Apotheke, Hasenwinkelerstraße 20 0234-49 25 45
Apotheke im real, Ottostraße 40-43 02327-54 450
12. Februar Apotheke in Steinkuhl, Markstraße 120, 0234-38 25 79
Wald-Apotheke, Bredenscheider Str. 30b, Hattingen, 02327-20 21 64
13. Februar Glück-Auf-Apotheke, Suntumer Str. 14, 0234-93 51 150
Barbara-Apotheke, Krayerstraße 34 02327-31 379
14. Februar Bären-Apotheke im Augusta-Center, August-Bebel-Str. 8-10, Hattingen, 02324-24 011
Elbe-Apotheke, Grüner Weg 40 a 0234-59 22 12
15. Februar Apotheke am Alten Markt, Weststraße 1, 02327-87173
Finken-Apotheke, Dorstener Str. 27 0234-52 14 50
16. Februar Flora-Apotheke, Dorstener Straße 365, 0234-52 06 86
Rosen-Apotheke, Robert-Koch-Str. 2, Gelsenkirchen, 0209-22 104
17. Februar Industrie-Apotheke, Bochumer Straße 112, 02327-82 080
Glocken-Apotheke, Oststraße 22 02327-88 631
18. Februar Apotheke zwischen den Kirchen, Hattinger Straße 79 0234-49 41 87
Blaue Apotheke, Kortumstr. 103 0234-16 220
19. Februar Höke's Alte Apotheke Weitmar, Hattinger Straße 334 0234-43 14 21
20. Februar Gertrudis-Apotheke im Getrudis Center, Alte Markt 1 02327-30 31 91
Mark-Apotheke, Herner Straße 365 0234-53 45 15
21. Februar Glückauf-Apotheke, Herner Straße 35, 0234-53 14 67
Kreuz-Apotheke, Bochumer Str. 120-121, Gelsenkirchen 0209-20 47 03
22. Februar Merkur-Apotheke, Oststraße 44, 02327-88 868
23. Februar Blaue Apotheke, Viktoria Klinik, Viktoriastraße 66-77 0234-91 79 01 80
Nord-Apotheke, Bochumer Str. 87, Hattingen, 02324-82 244
24. Februar Mark-Apotheke, Karl-Friedrich-Straße 123 0234-47 01 12
Hubertus-Apotheke, Hüller Str. 92, 02327-82131
25. Februar Delphin-Apotheke, Markstraße 40, 0234-472306
Herz-Apotheke, Kurt-Schumacher-Platz 2, 0234-17 870
26. Februar Stern-Apotheke, Brenscheder Straße 47, 0234-73 964
Känguruh-Apotheke, Am Wall 19-25 02327-85 719
27. Februar Kemnader-Apotheke, Kemnader Straße 3, 0234-47 353
28. Februar Industrie-Apotheke, Bochumer Str. 112, 02327-82 080
Marien-Apotheke, Marienstraße 2 02327-10 631
29. Februar Fortuna-Apotheke, Wasserstraße 120, 0234-93 88 80
Höke's Apotheke Stiepel, Kemnader Straße 316, 0234-33 82 030

Familie vor Ort

Treffpunkt für Familien

Spielplatz im Schloßpark wird schon angenommen

Was lange währte, ist endlich gut geworden. Im November 2010 hat Vera Koltermann eine Elterninitiative angestoßen, den Schloßpark in Weitmar-Mitte nicht nur zu einem Park der schönen Künste, sondern auch zu einem Treffpunkt für Familien zu gestalten. Im Rahmen der Investitionen für die Kulturhauptstadt 2010 wurde angedacht, auf einem Teil der neuen Fläche einen Spielplatz zu errichten.

Seit kurzer Zeit ist der Park um eine Attraktion reicher: In der Nähe zum Kubus ist ein schöner Kinderspielplatz entstanden. „Ich habe mich gefreut, als ich gesehen habe, dass unsere Idee umgesetzt wurde“, schildert die Mutter zweier Jungs.

Zudem wurden die ersten Obstbäume angepflanzt – in wenigen Wochen sollen die Grillplätze aufgebaut werden. „Der Park wird sich sicherlich zum Treffpunkt für viele Familien entwickeln“, sagt Koltermann.

Der neue Spielplatz im Schloßpark Weitmar.

GGS Eppendorf droht die Schließung

Eltern wollen mit Argumenten das Aus verhindern – Steigende Schülerzahlen

Die erfolgreichen Proteste der Eltern für die Eigenständigkeit der Gemeinschaftsgrundschule Eppendorf sind gerade verklungen, da droht ein viel schlimmeres Schicksal. „Die Schule soll geschlossen werden. Spätestens 2016, vielleicht schon 2014“, sagt der Schulpflegschaftsvorsitzende Alexander Kirsch.

Der 41-Jährige bezieht sich auf die Sparvorschläge der Stadt, veröffentlicht im Online-Portal „Bochumer Bürgerforum“. Zwar wurden keine Namen genannt, sondern nur der Hinweis, dass bis 2016 insgesamt 16 Schulen geschlossen werden, aber Kirsch betont:

Kein Teilstandort

„Aus dem Rathaus sickerte durch, dass auch unsere Schule betroffen ist.“ Dabei hatten sich die Eltern erst im Januar 2011 erfolgreich für die Selbstständigkeit der altehrwürdigen Schule an der Ruhrstraße eingesetzt. Ihr Engagement verhinderte, dass die GGS als Teilstandort an die Dietrich-Bonhöfer-Schule angegliedert wurde. „Und jetzt kommt doch der Tod auf Raten“, ärgert sich Kirsch.

Die Stadt verweist auf rückläufige Schülerzahlen. Kirsch aber widerspricht: „Das mag woanders zutreffen, doch in Eppendorf haben wir seit drei Jahren stetig steigende Anmeldezahlen.“ Wenn im Sommer die neuen I-Dötzchen kommen, werde die Schule wieder in allen vier Jahrgängen zweizügig sein. Darum wollen die Eltern ein Aus nicht hinnehmen. „Wir werden alles dransetzten, um die Schule zu erhalten“, sagt Kirsch, dessen Tochter in die zweite Klasse geht. „In Gesprächen mit den Politikern wollen wir sie mit Argumenten überzeugen“, kündigt Kirsch an. Dass sich so ein Engagement lohnen kann, haben die Eltern ja erst vor einem Jahr erfahren.

Info

Der Schulentwicklungsplan 2010 sah mehrere Schulschließungen vor.

Erst nach Bürgerprotesten wurde der Plan gekippt. Bedroht war auch die Brantropschule in Weitmar. Sie ist heute Teilstandort der Sonnenschule.

In vielerlei Hinsicht anders

MCS-Grundschule begeht Jubiläumsjahr

„Suchet der Stadt Bestes“ – unter diesem Motto öffnete die Matthias-Claudius-Grundschule an der Nevelstraße vor 25 Jahren ihre Pforten. Die Gründer waren engagierte Christen und Pädagogen und bis heute gilt der Grundsatz: „Vor Gott sind alle Menschen gleich“, sagt Schulleiter Ulrich Wiezoreck, „es soll ein pädagogischer Beitrag zur Stadt Bochum geleistet werden.“

Das Konzept der Schule gründet sich auf drei Säulen: 1. Sollen christliche Grundwerte vermittelt werden, 2. Werden die Eltern in die Schularbeit eingebunden (die Eltern leiten etwa AG’s),

3. – und das ist der wichtigste Punkt – baut die Schule auf integratives Lernen. Das heißt: Behinderte und nicht behinderte Schüler besuchen größtenteils gemeinsame Klassen. Deswegen gibt es in jeder Klasse auch einen Lehrer und einen Sonderpädagogen.

Zwei Lehrer pro Klasse

In der Schulleitung läuft das ebenso. Neben Wiezoreck, der ursprünglich als Sonderpädagoge mit dem Schwerpunkt Sport ausgebildet wurde, ist Grundschullehrerin Uta Koch gleichberechtigte Leiterin der MCS. „Das erfordert eine hohe personelle Dichte“, sagt Wiezoreck. Auf der anderen Seite fällt durch dieses Prinzip fast nie Unterricht aus.

Wiezoreck kam ein Jahr nach der Gründung zur MCS und ist seit 1997 Schulleiter. Als der heute 54-Jährige noch frisch an der Weitmarer Grundschule war, gab es nur zwei Klassen, heute gibt es acht für 185 Kinder, von denen 45 einen sonderpädagogischen Förderbedarf haben. Anfangs lag die Schule noch an der Wasserstraße. „Das Gebäude war aber zu klein und nicht behindertengerecht“, erinnert sich Wiezoreck. 1994 folgte der Umzug. Dank Spenden und der Unterstützung der Krankenkassen konnte an neuer Stätte ein behindertengerechter Umbau erfolgen. Wo früher die Kinder die Treppe hochgetragen werden mussten, gibt es heute etwa einen Fahrstuhl. Für ein fast blindes Kind wurde eine Tafelbildkamera angeschafft, für einen spastischen Schüler ein Tisch mit Magnettafeln.

Zum 25-Jährigen hat die MCS 2012 ein ganzes Jubiläumsjahr ausgerufen. Zwei große Veranstaltungen stehen noch an. Am letzten Aprilwochenende stellen die Schüler unter Anleitung des Zirkus Sperlich eine große Show auf die Bühne. Das Jubiläums-Schulfest steigt dann am 16. Juni und bietet unter anderem ein Tanztheater. „Wir wollten keine Stresswoche und haben uns deswegen für dieses Konzept entschieden.“ Die MCS ist in vielerlei Hinsicht eben einfach anders.

Ulrich Wiezoreck ist einer von zwei Schulleitern.

Mensch vor Ort

Ein Prinz mit Meisterbrief

Dachdecker-Meister Jörg Wendhof aus Weitmar ist Wattenscheider Stadtprinz

Für Jörg Wendhof erfüllt sich ein Kindheitstraum. Wenn am Tag vor Rosenmontag der Karnevalsumzug durch Wattenscheid rollt, steht der 46-Jährige im Mittelpunkt. „Der prächtigste Wagen ist der Prinzenwagen. Da wollte man schon als Kind mitfahren“, sagt Wendhof. Diesmal ist es soweit.

Der selbstständige Dachdeckermeister aus Weitmar hat in den kommenden zwei Sessionen das höchste Amt im Wattenscheider Karneval inne. Er ist der 40. Stadtprinz und grüßt vom prunkvollsten Wagen. „Es ist schön, den Umzug mal von der anderen Seite zu sehen“, freut er sich.

Als Stadtprinzenpaar haben Jörg I. und Petra I. jedoch nicht nur angenehme Rechte, sondern auch umfangreiche Pflichten. „Von Weiberfastnacht bis Rosenmontag stehen etwa 100 Termine auf dem Zettel“, sagt der Unternehmer.

Das fängt bei der Proklamation an, geht über die zahlreichen Besuche der Karnevals-Veranstaltungen vor Ort bis hin zum Umzug und dem abschließenden Fischessen an Aschermittwoch. Allein Rosenmontag stehen mindestens neun Termine an. „Der erste um 8 Uhr morgens und der letzte spät abends, wenn ich nicht mehr kann“, meint Wendhof lachend.

Stadtprinz und Dachdecker: Jörg Wendhof in Arbeits- und Karnevalskleidung.

Selbst wenn es seine erste Session als Wattenscheider Stadtprinz ist, er hat bereits eine Strategie: „Immer ein Bier, ein Wasser - sonst schafft man es nicht.“

Auch der finanzielle Aufwand schreckt ihn nicht. Denn für das maßgeschneiderte Ornat (inklusive der roten (!) Lackschuhe) oder die 700 Orden, die das Stadtprinzenpaar verleiht, oder die verschiedene Kostüme muss Wendhof in die Privatschatulle greifen. Da kommt ein ordentlicher Betrag zusammen. Er macht es trotzdem gerne: „Karneval ist das schönste Fest der Welt.“

Aber, wie kommt einer, der in der Narren-Diaspora Weitmar wohnt, ins höchste Amt der Karneval-Hochburg Wattenscheid? „Ich bin in Wattenscheid groß geworden, da kommt man an Karneval nicht vorbei“, sagt das langjährige Mitglied der Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß Günnigfeld.

Zwar ist der Stadtprinz traditionell für zwei Jahre gekürt, aber Karneval ist nun mal auf den Zeitraum zwischen November und Februar begrenzt. In den Monaten dazwischen frönt der Unternehmer in seiner Freizeit mit Sohn Marvin (13) seiner anderen großen Leidenschaft: dem Motorcross fahren.

Jedes Wochenende fahren Vater und Sohn Rennen. „Marvin absolviert etwa 25 Rennen pro Jahr“, berichtet Wendhof. Der 46-Jährige unterstützt seinen Sohn und fährt nebenbei noch selbst.

Allerdings dauert die Motorcross-Saison der Wendhofs nur von Frühjahr bis Herbst – schließlich beginnt am 11.11. schon wieder Karneval.

Eppendorf, wie es singt und lacht

Kolpingsfamilie und kfd-Frauen laden zur Karnevalsfeier – Ehrengast ist der Wattenscheider Stadtprinz

Die närrische Jahreszeit hat Eppendorf fest im Griff. „Bevor der Euro pleite macht, in Eppendorf es richtig kracht“, lautet das diesjährige Motto der Kolpingsfamilie. „Gefeiert wird an zwei Samstagabenden, am 4. und 11. Februar“, sagt Vereinssprecher Eberhard Martens. Erneut wurde ein unterhaltsames und knapp zweistündiges Programm zusammengestellt: Die Kolpingsmänner und -frauen führen etwas auf, das Duo „Vatta und Vatta“ ist zu Gast, die „Altweiber“ Christa Schlochtermeier und Margit Reiber kommen auch, und DJ Björn sorgt für die passende Musik.

Als „Funkenmariechen“ überzeugten im vergangenen Jahr die Kolpingsmänner.

Zwar finden die Umzüge mit Kamelle und Helau einige Kilometer entfernt in Wattenscheid oder in Linden statt, aber nichtsdestotrotz wird auch in Eppendorf Karneval gefeiert – und wie.

Rund 125 Gäste finden an jedem Abend im St. Theresia-Heim, Holzstraße 16, Platz. Die Karten (10 Euro) gibt es am Gemeindetreff immer sonntags ab 10.30 Uhr.

Bereits zum 26. Mal lädt die Katholische Frauengemeinschaft St-Theresia-Eppendorf (kfd) zur Karnevalsfeier ein. Diesmal am 15. und 16. Februar (ab 14.30 Uhr) unter dem Motto: „Karneval mal wieder bunt, Weiberfastnacht geht es rund.“

Doch auch im 80. Jahr der kfd-Frauen bleibt eins immer gleich: Eintritt nur für Frauen. Die Männer dürfen ihre Frauen hinterher höchstens abholen. Nur für den Ehrengast, den Wattenscheider Stadtprinzen Jörg I., machen die „Weiber“ am 15. Februar eine Ausnahme.

SIEVERS
FUSSBODENTECHNIK
• Estriche • Parkett • Bodenbeläge
• Teppichböden • Gartenmöbel
Kohlenstr. 31 • 44795 Bochum
Tel. (02 34) 4 37 86
www.sievers-fussbodentechnik.de

Wir von der

Rudolf Konik macht Schrott zu Geld

Was für andere Schrott ist, bedeutet für Rudolf Konik bare Münze. Der 50-Jährige ist Metallhändler und betreibt seit sieben Jahren an der Elsa-Brändström-Straße eine Metallhandel-Firma, die mittlerweile eine der größten in Bochum ist. „Wir kaufen, sammeln und sortieren alle möglichen Arten von Metall und Schrott. Von der Waschmaschine bis zur Schraube, auch Kabel oder Fensterrahmen“, erklärt Rudolf Konik. Alles wird gesammelt und für die Wiederverwertung aufgearbeitet. Die Auftragsbücher sind gut gefüllt, spätestens seit Bürger ihren Schrott zu Geld machen können. „Wenn die Konjunktur läuft, so wie jetzt, dann sind die Materialen knapp und die Leute kriegen auch für Schrott noch Geld“, erklärt Rudolf Konik, der seine „Ware“ sowohl von Privatpersonen, als auch von Unternehmen erhält. Der besondere Service: Konik holt die Materialien auch kostenlos ab. „Zu unseren Fahrzeugen gehören Transporter, Gabelstapler und ein Lkw. Wir nehmen problemlos große Sachen an.“ Gelernt hat der 50-Jährige Schornsteinfeger, dann Maurer und später arbeitete er als Lkw-Fahrer für große Entsorgungsfirmen. „Metalle und besonders die Weiterverarbeitung hat mich schon immer fasziniert. Ich habe früh gesehen, was die Leute wegschmeißen ist Geld wert“, erzählt Rudolf Konik. So wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit. Bereut hat er es nicht.

Alexander (li.) und Rudolf Konik.

„Es kam zwar schon vor, dass mich einer morgens um Acht angerufen hat, weil ich seinen Schrott abholen sollte. Als ich ihm sagte, es sei Sonntagmorgen, entgegnete er nur: Sie können trotzdem kommen.“ Unterstützt wird Rudolf Konik von seinen Söhnen Alexander (23) und Dominik (17), die auch in der Firma arbeiten. „Wenn sie wollen, können sie das später gerne übernehmen“, sagt Vater Rudolf.

Entspannung findet der Senior-Chef in seinem Garten und beim Spaziergang mit dem Hund. „Wenn ich schon den ganzen Tag schwer schleppe, muss ich mich in meiner wenigen Freizeit nicht auch noch körperlich anstrengen“, sagt er schmunzelnd.

Metallhandel Rudolf Konik
Elsa-Brändström-Straße 56B, Tel: 0234 – 588 24 72
Fax: 0234 – 588 24 71 • www.konik-metalle.de

150 AUTOS STÄNDIG ZUR AUSWAHL !
dirksmeyer & venne
automobilcenter weitmar
elsa-brändström-str. 31 bochum
t 0234 43 10 10 ac-weitmar.de

Metallhandel KONIK
Ankauf/Abholung von NE-Metallen & Schrott
Tel. 0234 / 588 24 72
Fax 0234 / 588 24 71
Mobil 0160 / 154 23 76
Elsa-Brändström-Str. 56b
www.konik-metalle.de
Service: 0177 / 404 50 63

BEUCHEL
KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Unfall gehabt ...? Wir helfen Ihnen!
T 02 34 / 41 75 76 25
im automobilcenter weitmar
KÜS
MIT SYMPATHIE UND SACHVERSTAND
Hauptuntersuchung am Besten bei uns!
ELSA-BRÄNDSTRÖM-STR. 31 44795 BOCHUM

Industrie- und Handwerksbedarf
AGON
• Werkzeuge und Maschinen
• Befestigungstechnik
• Wälzlager
Elsa-Brändström-Str. 58
44795 Bochum - Weitmar
Telefon (0234) 9 43 39 - 0
Telefax (02 34) 9 43 39 - 39
E-Mail
info@agon-bochum.de
www.agon-bochum.de

AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT
für alle Fahrzeuge:
Unfallschadenbeseitigung
Klimaanlagen - Dieseldiagnose
ACE Auto Club Europa
OK SERVICE CENTER
DITTMAR & STACHOWIAK GmbH
Elsa-Brändström-Straße 23 - 27 • 44795 Bochum
kostenlos: 0800-5393488 • www.autodienst-weitmar.de
• Wir bieten Ihnen alles rund um's Auto •
Stiftung Warentest test GUT
Das beste Ergebnis im Test
Im Test: 8 Werkstattketten
Ausgabe 09/2003

Cosmo Script Beschriftung und mehr...
www.cosmoscript.de
Jürgen Fischbach – 44795 Bochum - Weitmar
Elsa-Brändström-Straße 31 - Telefon 0234/473012
im Automobilcenter Weitmar

Lackier-Center Kammer OHG
Meisterbetrieb
KFZ-Lackierung
Unfallinstandsetzung
Möbel- und Küchenlackierung
LCK
Karosserie Fachbetrieb
Autolackier Fachbetrieb
Inh. Gerhard Antenbrink und Christian Antenbrink
Elsa-Brändström-Str. 33 • 44795 Bochum • Tel.: 0234/43 22 10 • Fax 0234/45 19 63
www.Lackier-Center-Kammer.de

Ihre Profis VorOrt
Freundlich • Zuverlässig • Kompetent

Anwohner wehren sich gegen Planungen

Barlachweg soll nicht mehr in die Stensstraße, sondern in die Wasserstraße münden

Aufregung in der Siedlung am Barlachweg. „Diese Planung ist Unsinn“, schimpft Thomas Liska, der sich zum Sprecher der Anwohner macht. Grund des Protestes: Die Stadtverwaltung Bochum plant, die Zufahrt vom Barlachweg auf die Stensstraße zu schließen.

Wehrt sich gegen die Planung der Stadt: Anwohner Thomas Liska.

„Sollte dieses Vorhaben umgesetzt werden, sind wir von Weitmar-Bärendorf quasi abgeschnitten“, meint Liska. Denn als Alternative soll der Barlachweg in die Wasserstraße münden, allerdings nur mit einem Rechtsfahrgebot. „Da geht für uns der Weg über die Wasserstraße bis hoch zur Hattinger Straße, bevor wir wieder Richtung Stadtmitte abbiegen können“, glaubt Liska.

Um die Planung umzusetzen, müsste auch die Bushaltestelle an der Wasserstraße um ein paar Meter in Richtung der Holtbrügge vor die Häuser Wasserstraße 408/410 verlegt werden. Weil dort wegen der Wohnbebauung der Platz geringer ist, würde die Haltebucht für den Bus nicht ausreichen, den Bus komplett von der Fahrbahn zu nehmen. „Dann staut sich dort der Verkehr auf der Wasserstraße jedes Mal, wenn der Bus dort hält“, sagte Liska.

Die Planungen der Verwaltung gehen darauf zurück, dass wegen der künftigen Autobahn (ehemals dann Oviedo-Ring) ein zügigerer Abfluss auf der Wasserstraße gewährleistet werden soll. Eine Computersimulation hatte den Bezirkspolitikern letztes Jahr gezeigt, dass die zweifache Ampelanlage an der Stensstraße (wegen der Zufahrt vom Barlachweg) dafür hinderlich wäre.

Deshalb wurden in den städtischen Haushalt auch bereits die erforderlichen Mittel für den Umbau, also die Schließung der Zufahrt vom Barlachweg, in Höhe von 181.000 Euro eingebracht. „Das kann doch nicht wahr sein“, empört sich Liska, „so viel Geld für einen Umbau,

Umbau kostet 181.000 Euro

der aus unserer Sicht dem Verkehr nichts bringt und für die Anwohner nur Nachteile hat.“

Dirk Marten (SPD) hat Verständnis für die Anwohner: „Wir müssen deren Wünsche berücksichtigen. Deshalb wäre es sicherlich sinnvoll, demnächst eine Bürgerversammlung einzuberufen.“

Nach Ansicht der Stadtverwaltung hätte der Umbau an der Stensstraße einen Vorteil für den Verkehr Wasserstraße: Dort würde nach Wegfall der ersten Ampel eine zusätzliche Linksabbiegerspur entstehen können. „Und damit soll der Verkehr auf der Wasserstraße besser fließen?“, fragt sich nicht nur Liska: „Für uns Anwohner ist auf jeden Fall über diese Planung das letzte Wort noch nicht gesprochen.“

Meldung

Wildschweine endgültig gerettet

Das Aus für das Wildgehege im Weitmarer Holz ist endgültig vom Tisch. Die Stadt gibt das Revier an einen privaten Trägerverein ab. Mündlich sind sich der „Trägerverein Betriebs- und Unterhaltung Weitmarer Holz“ und die Stadt einig, der Vertrag soll jetzt zügig unterschrieben werden.

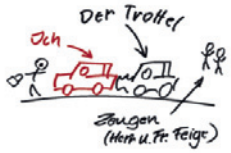
Der Trägerverein wiederum vergibt die Pflege der Tiere und des Geländes an den „Freundeskreis Jörgenstein e.V.“. Dieser Verein hatte sich dafür bereits vor über einem Jahr eigens gegründet. Nur zwei Aufgaben werden weiterhin von der Stadt übernommen: Die Pflege des Baumbestandes im Gehege und die Wild-Rücknahme – also den Abschuss bei einer Überpopulation der Tiere.

Böhmer & Lotz
RECHTSANWÄLTE

Christoph Lotz
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht • Verkehrsunfall- und Schadensrecht
- Verkehrsstraf- und Bußgeldrecht

Königsallee 178a · 44799 Bochum · ☎ 02 34/4 52 42 10
www.verkehrsanwalt-bochum.de



Verkehrsanwälte.
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im DAV

Aktuelles vor Ort

Klatschkasten

• „Goldene“ Brücke •

Sie ist nicht aus Gold, die neue Brücke im Wiesental (Foto), aber auch nicht viel billiger. 3,21 m breit und 4,00 m lang. Aber der Übergang über das kleine Rinnsal im Tal hat bei der Neuerstellung sage und schreibe 19.000 Euro gekostet. Das Fundament schlug mit knapp 5.500 Euro zu Buche, die Holzbrücke mit weiteren rund 13.600 Euro. Damit die Brücke diesmal lange hält, wurde besonderes Holz verwendet - zertifiziertes tropisches Hartholz names „Bongossi“. Eine ähnliche Brücke aus Stahl oder Metall, „sähe nicht so gut aus und hätte genauso viel gekostet“, sagt Imke Poeschel vom Umwelt- und Grünflächenamt, 10.000 Euro steuerte übrigens die Bezirksvertretung Südwest bei, der Rest kam von der Stadt.

• Umzug •

Monatelang standen die Räumlichkeiten leer, nachdem zuletzt ein Tierfachgeschäft dort ansässig war. Jetzt hat das Ladenlokal gegenüber dem blauen Skibo-Gebäude einen neuen Mieter. Der Fliesenfachhandel Oberüber GmbH ist von Kornharpen nach Weitmar-Mitte umgezogen und firmiert unter der Anschrift Hattinger Straße 347 und im Netz: www.oberueber.de

• Tombola-Gewinner •

Die Gewinner der Weihnachts-Tombola der Werbegemeinschaft Weitmar-Mitte stehen fest. Über den ersten Preis, einen Flugzeug-Rundflug über das Ruhrgebiet, kann sich Thomas Heiduk freuen. Doch der Gewinner ist spendabel. „Ich freue mich über den Gewinn, werde den Preis aber verschenken“, sagt Heiduk. Den zweiten Preis, einen 32 Zoll Flachbildfernseher des Meisterbetriebs Brojahn, gewann Marianne Schanko. Der dritte Preis, ein nagelneuer Miele-Staubsauger des Spezial-Vertragshändlers Mittermeier, ging an Familie Zäsing. Mehr Infos gibt es auf der neuen Internetpräsenz der Werbegemeinschaft www.weitmar-mitte-ist.net

• Keine Lust mehr •

Die Werbegemeinschaft Weitmar-Mark braucht einen neuen Vorsitzenden. Der bisherige „erste Mann“ unter den Geschäftsleuten Christoph Bednarz (Foto) stellte sich bei der Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wahl.

„Der zeitliche Aufwand war einfach zu hoch“, begründet er seine Entscheidung, nach vier Jahren das Ehrenamt aufzugeben. Weil sich bei der Jahreshauptversammlung niemand als Nachfolger zur Wahl stellte, setzt sich die Werbegemeinschaft am 7. Februar erneut zusammen. Der einzige Tagesordnungspunkt: Wer macht es nun?

• Öffnungszeiten •

Der Kopierladen „easychop“ an der Berswordtstraße 10 hat seine Öffnungszeiten geändert. Ab sofort stehen Michael Jäckel und sein Team ihren Kunden an folgenden Tagen zur Verfügung: Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr sowie am Samstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr. „Wir bieten an sechs Tagen in der Woche den gewohnten Service“, sagt Michael Jäckel.

• After Work Party •

Die evangelische Matthäus-Kindertageseinrichtung in Weitmar lädt am 9. März zu einer „After Work Party“ ein. Zum Feierabend erwarten alle Gäste ab 18 Uhr Bochumer Bier und westfälische Küche sowie Live-Musik von „The Chap – live Soul oft the Pott“. Karten: KiTa, Matthäusstraße 1, 0234-43 19 96.

OBERÜBER
Fliesen-Fachgeschäft
ab Februar 2012
Neueröffnung in Weitmar-Mitte
- Alles rund um die Fliese! -
OBERÜBER GmbH
Hattinger Str. 347 • 44795 Bochum • 02 34 / 5 98 48
www.fliesen-oberueber.de

Bestattungen
Grusemann
Beratung und Hilfe im Trauerfall
Eigene Verabschiedungsräume
44869 Bochum-Eppendorf · Munscheider Straße 15
44869 Bochum-Höntrop · Alte Post 10
Telefon: (02327) 71180 Fax: (02327) 977149
E-Mail: info@bestattungen-grusemann.de

Ihre Partner vor Ort

clip
friseur und pflege

hattinger straße 330
44795 bochum
0234 432 486
www.clip-friseur.de
di.-fr. 9-18 Uhr sa. 8-13 Uhr

weil es sich lohnt

Sei gescheit, kauf bei Streit!
c. Streit
Haushaltswaren | Elektro-Kleingeräte und -Zubehör | Deko- und Geschenkartikel
Stark abgestürzte Preise !!!
% Winterschlussverkauf bei Haushaltswaren, Glas und Porzellan %
Karl-Friedrich-Straße 117 | Weitmar-Mark | Telefon 3 69 51 65

CASA SL
wohnen & leben
... bei uns ist der Winter schon vorbei ...
44795 Bochum • Hattinger Str. 342
Tel.: 0234-587 93 007

Heizungs-Wartung heißt
Wirtschaftlichkeit
Energieeffizienz
Sicherheit
PHILIPPS
steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen
Kundendienstbüro Jörg Morsbach
Versicherungsfachmann
Tel. 0234 3389990, Fax 0234 33899911, Mobil 0177 3389990
Morsbach@HUKVM.de, www.HUK.de/vm/Morsbach
HUK-COBURG, Hattinger Str. 361, 44795 Bochum
Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 08.00–13.00 Uhr Fr. 08.00–14.00 Uhr
und 15.00–18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

„Ihr Miele Partner in Bochum"
Miele-Spezial-Vertragshändler
MITTERMEIER
Miele Küchen & Hausgeräte
Hattinger Str. 419 • Bochum • Tel. 0234-9431377

SUZUKI
Way of Life!
10 autoservice
BOSCH
Kraftfahrzeug-Ausrüstung
dirksmeyer & venne
automobilcenter weitmar
elsa-brändström-str. 31 bochum
t 0234 43 10 10 ac-weitmar.de

EASYCHOP
KOPIERLADEN
Mo.-Di.-Do. 8.30-18.30 Mi.-Fr. 8.30-14.00
Sa. 9.00-13.00
Preise für Kopien oder Ausdrucke z.B. vom USB-Stick
A4 schwarz/weiß 0,10 € A4 farbig 0,50 €
A3 schwarz/weiß 0,20 € A3 farbig 1,00 €
Berswordtstr.10 / Franziskusstr.10 / 44795 Bochum
Tel.: 0234 369 57 12 www.easychop.de

HAIRlich ...hier!
Inh. Andrea Bettenhausen
Franziskusstraße 3
44795 Bochum
Tel.0234 - 70 12 36
Fax 02 34 - 8 90 36 67
Öffnungszeiten:
Di. Mi. Fr. 9-18Uhr, Do.11-20Uhr, Sa. 8-14Uhr

Kirchen vor Ort

Gottesdienste in der Gemeinde

Matthäuskirche

Matthäusstraße 5

5. Februar, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.15 Uhr Kindergottesdienst

12. Februar, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
11.15 Uhr Kindergottesdienst

19. Februar, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.15 Uhr Kindergottesdienst

22. Februar, Mittwoch
8.00 Uhr Schulgottesdienst des Schulverbundes Sonnenschule / Brantropschule

26. Februar, Sonntag
10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Presbyteriums

St. Franziskus

Franziskusstraße 11

1. Februar, Mittwoch
15.00 Uhr Seniorenmesse mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

2. Februar, Donnerstag
8.30 Uhr Hochamt

3. Februar, Freitag
8.30 Uhr Hochamt mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

4. Februar, Samstag
15.30 Uhr Heilige Messe im DRK-Heim
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

5. Februar, Sonntag
8.30 Uhr Heilige Messe
11.15 Uhr Hochamt

7. Februar, Dienstag
8.30 Uhr Heilige Messe

8. Februar, Mittwoch
8.00 Uhr Schulgottesdienst der Sonnenschule
9.00 Uhr Heilige Messe

9. Februar, Donnerstag
8.30 Uhr Heilige Messe

10. Februar, Freitag
8.30 Uhr Heilige Messe

11. Februar, Samstag
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

12. Februar, Sonntag
8.30 Uhr Heilige Messe
11.15 Uhr Hochamt

14. Februar, Dienstag
8.30 Uhr Heilige Messe

15. Februar, Mittwoch
15.00 Uhr Heilige Messe des Hedwigkreises

16. Februar, Donnerstag
8.30 Uhr Heilige Messe

17. Februar, Freitag
8.30 Uhr Heilige Messe

18. Februar, Samstag
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

19. Februar, Sonntag
8.30 Uhr Heilige Messe
11.15 Uhr Familienmesse

21. Februar, Dienstag
8.30 Uhr Heilige Messe

22. Februar, Mittwoch
8.30 Uhr Heilige Messe mit Austeilung des Aschekreuzes
18.30 Uhr Heilige Messe mit Austeilung des Aschekreuzes

23. Februar, Donnerstag
8.30 Uhr Heilige Messe

24. Februar, Freitag
8.30 Uhr Heilige Messe

25. Februar, Samstag
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

26. Februar, Sonntag
8.30 Uhr Heilige Messe
11.15 Uhr Hochamt

28. Februar, Dienstag
8.30 Uhr Heilige Messe

29. Februar, Mittwoch
8.30 Uhr Heilige Messe

Ev. Kirchengemeinde Weitmar-Mark

Karl-Friedrich-Straße 65 a

5. Februar, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

12. Februar, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst

19. Februar, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst

26. Februar, Sonntag
15.00 Uhr Gottesdienst mit Amtseinführung der Presbyter und Presbyterinnen

Ev. Kirchengemeinde Eppendorf-Goldhamme

In der Rohde 6, Klepper-Haus

5. Februar, Sonntag
9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Jochen-Klepper-Haus
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, In der Rohde

12. Februar, Sonntag
9.15 Uhr Gottesdienst, Jochen-Klepper-Haus
10.30 Uhr Gottesdienst, In der Rohde

19. Februar, Sonntag
10.30 Uhr Zentralgottesdienst zur Begrüßung des neues Presbyteriums, Jochen-Klepper-Haus

26. Februar, Sonntag
10.30 Uhr Zentralgottesdienst zur Einführung des neuen Presbyteriums, In der Rohde

St. Theresia vom Kind Jesu

Holzstraße 16

1. Februar, Mittwoch
8.30 Uhr Morgenlob

2. Februar, Donnerstag
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Eucharistiefeier

4. Februar, Samstag
10.00 Uhr Eucharistiefeier anlässlich der Goldhochzeit von Marlies und Benno Tisborn

5. Februar, Sonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier

7. Februar, Dienstag
8.30 Uhr Wortgottesfeier

8. Februar, Mittwoch
8.30 Uhr Morgenlob

9. Februar, Donnerstag
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Messe für die Lebenden und Verstorbenen der kfd

12. Februar, Sonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier

14. Februar, Dienstag
8.30 Uhr Wortgottesfeier

15. Februar, Mittwoch
8.30 Uhr Morgenlob

16. Februar, Donnerstag
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Eucharistiefeier

19. Februar, Sonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier

21. Februar, Dienstag
8.30 Uhr Wortgottesfeier

22. Februar, Mittwoch
8.30 Uhr Morgenlob

23. Februar, Donnerstag
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Messe für die Lebenden und Verstorbenen der KAB

26. Februar, Sonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier

28. Februar, Dienstag
8.30 Uhr Wortgottesfeier

29. Februar, Mittwoch
8.30 Uhr Morgenlob

Heilige Familie (Heimkehrer Dankeskirche)

Karl-Friedrich-Straße 111

1. Februar, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe

2. Februar, Donnerstag
9.00 Uhr Hochamt

3. Februar, Freitag
9.00 Uhr Hochamt

5. Februar, Sonntag
10.00 Uhr Hochamt

7. Februar, Dienstag
15.00 Uhr Seniorenmesse mit anschließendem Kaffeetrinken

8. Februar, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe

9. Februar, Donnerstag
9.00 Uhr Heilige Messe

10. Februar, Freitag
9.00 Uhr Heilige Messe

12. Februar, Sonntag
10.00 Uhr Familiengottesdienst

14. Februar, Dienstag
9.00 Uhr Heilige Messe

15. Februar, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe

16. Februar, Donnerstag
9.00 Uhr Frauenmesse mit anschließendem Frühstück

17. Februar, Freitag
9.00 Uhr Heilige Messe

19. Februar, Sonntag
10.00 Uhr Hochamt

21. Februar, Dienstag
9.00 Uhr Heilige Messe
15.30 Uhr Rosenkranzgebet

22. Februar, Mittwoch
18.00 Uhr Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

23. Februar, Donnerstag
9.00 Uhr Heilige Messe

24. Februar, Freitag
9.00 Uhr Heilige Messe

26. Februar, Sonntag
10.00 Uhr Heilige Messe
18.30 Uhr Jugendmesse

28. Februar, Dienstag
9.00 Uhr Heilige Messe
15.30 Uhr Rosenkranzgebet

29. Februar, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche Bochum-Weitmar

An der Landwehr 24

1. Februar, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst

5. Februar, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst

8. Februar, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst

12. Februar, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst

15. Februar, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst

19. Februar, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst

22. Februar, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst

26. Februar, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst

29. Februar, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst

Die Sorge um Verstorbene und ihre Angehörigen ist uns ein Anliegen.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich auch in den Fragen der Vorsorge.

TEL 0 23 27 / 5 34 29
VINCENZSTRASSE 2
44869 BOCHUM-WATTENSCHEID

BESTATTUNGEN KORDT

Brücke „Am Kuhlenkamp“ wird gesperrt

Schäden zu groß - Buslinie 346 muss umgeleitet werden

Die Brücke „An der Holtbrügge“ ist bereits auf zwei Meter und 2,8 Tonnen eingeschränkt, jetzt ist die Bogenbrücke „Franziskusstraße“/„Am Kuhlenkamp“ dran. Sie wird ab dem 6. Februar für den Verkehr über 3,5 t gesperrt.

Vor fünf Jahren wurde die 1900 erbaute Betongewölbebrücke letztmals nachgebessert, doch die Schäden an der Brücke sind so enorm, dass sie umgehend eingeschränkt wird (2,1 m/3,5 t). Der Öffentliche Nahverkehr (Linie 346) muss deswegen Umleitungen und Verlängerungen von bis zu vier Minuten pro Strecke in Kauf nehmen.

Wenn die Maßnahmen genehmigt werden – und neu beraten wird über den Haushalt erst im Mai – dauern die geplanten Arbeiten an der Brücke etwa neun Monate. Im Jahr 2012 wird die Brücke damit nicht mehr freigegeben. Nach der Instandsetzung ist eine Belastung bis zu 20t möglich, bis dahin fährt die Buslinie 346 Umwege über die Hattinger Straße, die Heinrich-König-Straße, die Neuling- und die Natorpstraße.

Lange Wege für den ÖPNV

Die Umleitung erfolgt über den Weg der Businie 353 von der Haltestelle „Haus Weitmar“ bis „Am Kuhlenkamp“. Die Haltestelle „Am Dieckmannshof“ wird nicht mehr angefahren. An der Natorpstraße wird außerdem an einigen Stellen Parkverbot erteilt, um Ausweichmöglichkeiten für den Busverkehr zu schaffen.

Die veränderten Fahrpläne können im Internet unter www.bogestra.de abgerufen werden. Die Einschränkung der Brücke „Am Kuhlenkamp“ war die letzte Auswirkung der Bauwerksprüfungen des vergangenen Jahres, doch die nächsten beginnen in den kommenden Wochen.

„Da freuen wir uns auch nicht drauf“, sagt Gisbert Soldat, Sachgebietsleiter Brücken des Tiefbauamts: „ Die meisten Brücken in Bochum wurden Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet und sind für solche Verkehrsbelastungen nicht ausgelegt.“

Rätsel

ärztl. Arzneiverordnung | Bankkunde | Hinterlassenschaft | Strom durch Nordspanien | berufliche Tätigkeit | altrömische Provinz | Sieger beim Wettlauf | französischer unbest. Artikel | beobachten | Wäschestück | veraltet: zwei | Tonbezeichnung

nach oben | Kopfbedeckung | 5

Soldat in der Ausbildung | leimen | Hindernis, Absperrung | 2 | römisches Gewand | Abk.: Air Warning Service

afrik. Bitterholzgewächs | belg. Ardennenheilbad | japanischer Kaisertitel | 4 | US-Filmstar (Barbara)

Schubstange | 6 | Abk.: kommenden Monats | Viehfutter | Gemüt, Charakter | durchgekocht

hohe Rückentrage | Teil des Beins | 1 | risikoreich

Holzraummaß | Woge | österr. Maler † 1918 (Gustav) | Name der Europarakete | Filmstar, … Thurman

voraussgesetzt, falls | Koranabschnitt

Kleiderhalter | Abk.: Europameisterschaft | einzelner Theaterauftritt

japan. Verwaltungsbezirk | deutsche Vorsilbe | wasserdurchtränkt

mäßig warm | Brettfuge | Wüsteninseln | Signalgerät

aussprechen | Staat in Mittelamerika | König der Elfen | Haustier

Lyriker | 8 | italienisch: drei | folglich, somit

Abk.: Ablage | griech. Göttin des Herdes | künstliche Wasserrinne | bunte Papageien | säubern

Speckscheibe auf Geflügel | englisch: tun, machen | 7

11

Waldbodengewächs | ein Tierkreiszeichen | Vorname der Derek

Stadt in Frankreich | alte franz. 5-Centime-Münze | häufig

griechischer Hirtengott | einer der Hügel Roms | Dreifingerfaultier | Heilpflanze, Blaustern | fixieren, begaffen | feines Baumwollgewebe | Inselstaat vor China | Fluss durch Gerona (Span.) | ein Sibirier | indischer Singvogel

Herrschersitz | nach unten | 10 | Ablageordner

kleingeistig | Habsucht | Mitarbeiterstab beim Film | persönliches Fürwort (3. Fall) | US-Parlamentsentscheid | starker Zweig

italienischer Artikel | Teil der Bibel (Abk.) | katalonischer, mallorq. Artikel | Antwort auf Kontra (Skat)

3

Gesangsstück | Abk.: Aluminiumröhre | kampfunfähig (Abk.) | US-Filmstar (Burt) | 9

Lehrstunde | Augenflüssigkeit

www.raetselschmiede.de

Pizzagewürz

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

STADTWERKE BOCHUM

lädt Sie in die rewirpower LOUNGE ein!

VfL Bochum 1848 vs. FC Ingolstadt 04 Schanzer

Mit etwas Glück können Sie bei unserem Rätsel wieder gewinnen. Diesmal sind es **zwei exklusive Eintrittskarten in die rewirpower Lounge zum Heimspiel des VfL Bochum gegen FC Ingolstadt am 23. März (Anstoß 18 Uhr)**. Schicken Sie das Lösungswort an „VorOrt“, Mika-Kommunikation, Rungestraße 22b, 44795 Bochum oder per E-Mail an info@mikakom.de unter Angabe Ihres Namens, Adresse und Telefonnummer.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sollten mehrere richtige Lösungen eingehen, entscheidet das Los. Eine Barauszahlung ist nicht möglich

Einsendeschluss ist der 15. Februar 2012. Es gilt das Datum des Poststempels. Die Daten werden nur für interne Zwecke verwendet und nicht an Dritte weiter gegeben. Die Gewinner werden benachrichtigt. Über unseren Preis aus der Januar-Ausgabe, **je ein handsigniertes Buch „Bissitage, Eure Oma Berti“**, können sich **Rita Bierwulf, Annelies Pöck** und **Tina Spöring** freuen.

Weitmars Reserve verteidigt den Titel

Souveräner Sieg bei den Hallen-Fußballstadtmeisterschaften

Mit neun Teams waren die Fußball-Klubs aus Weitmar und Eppendorf bei den Hallen-Stadtmeisterschaften angetreten – in der Endrunde der ersten Seniorenmannschaften aber suchte man sie vergebens, alle waren schon in der Vorrunde ausgeschieden. Auch die Frauen von BW Weitmar 09 verabschiedeten sich ohne Sieg bereits in der Gruppenphase. Einen Lichtblick gab es bei den Sparkassen Masters dennoch: die Reserve von Weitmar 45. Ohne Niederlage marschierten die Titelverteidiger durch das Turnier. In der Endrunde legte die 45-Reserve dann erst richtig los: Im Halbfinale überrannte Weitmar Türkiyemspor mit 4:0, im Endspiel gegen Wattenscheid 08 gelang sogar noch ein Treffer mehr.

Verteidigten ihren Titel: die Fußballer vom SC Weitmar 45 II.

Sudoku

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 auszufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Lösung: Seite 22

5			3	7		6		2
	2	6	8	9	1		7	
9			6				1	
3	9			1	8	5	4	
		5	4	6	9			
		7	5			9		1
			2	4	5	8		
8			1			7	2	
			9					3

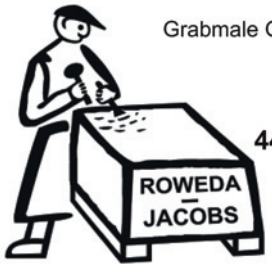
Meldung

Rasensport ab sofort ohne DJK

„Wir haben für uns keinen Vorteil mehr in einer Mitgliedschaft gesehen“, erläutert Gaby Wörenkämper von Rasensport Weitmar die Gründe, warum der Fußballverein vom Waldschlößchen aus dem DJK-Verband ausgetreten ist.
Dadurch spare der kleine Verein, in dem derzeit zwei Senioren- sowie eine Alte Herren- und Altliga-Mannschaft aktiv sind, etwa 300 Euro ein.
Rasensport muss u.a. eine höhere Platzgebühr für die Nutzung des Kunstrasens bezahlen, weil der Klub als Nachbar von Weitmar 45 keine Jugendabteilung aufbauen darf.

Roweda Jacobs GmbH

Steinmetzmeisterbetrieb
Grabmale Grabschmuck Skulpturen Bildhauerei



Otto Str. 2-4
44867 Bochum-Wattenscheid

Tel.: 02327 / 87289
Fax: 02327 / 88881
info@roweda-jacobs.de

Termine vor Ort

Mittwoch, 1. Februar

Gesundes Laufen
9.00 Uhr TLG Weitmar 09
Nordic Walking im Weitmarer Holz
Treffpunkt Parkplatz am
Weitmarer Holz, Schloßstraße
Telefon: 0234–47 20 98

Senioren-Tanzen
15.00 Uhr AWO
Senioren-Tanz mit Karnevalsprogramm
Heinrich-König-Zentrum,
Wabenweg 14-16
Eintritt frei, Infos: 0234 – 94 68 90

Fit im Alter
16.00 Uhr TV Jahn Weitmar
Spiel, Gymnastik und
Gedächtnistraining
Turnhalle der MCS-Schule,
Weitmarer Straße
Telefon: 0234 - 47 11 58

Donnerstag, 2. Februar

Frühstück
9.00 Uhr
Frühstück für Jung und alt
Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Informationen: 0234 – 43 03 04

Schauspiel
20.00 Uhr prinz-regent-theater
„Prinz Friedrich von Homburg“
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Fight Club Revival
22.00 Uhr Zeche
Rock & Alternative
Prinz-Regent-Straße 50-60
Eintritt: bis 23 Uhr frei, danach 5 Euro
www.zeche.com

Freitag, 3. Februar

Schach für Jugendliche
18.30 Uhr
Schach-Jugend der SG 31 Bochum
Offenes Training für Interessierte
Pfarrheim, Franziskusstraße 17a
Infos: 0234 – 43 42 14

Theater
20.00 Uhr
Kulturhaus Thealozzi
„Mein Herz schlägt nur für dich“
Eine theatrale Liebeserklärung
an den VfL Bochum
Eintritt: 10 Euro / erm. 8 Euro
Kulturhaus Thealozzi,
Pestalozzistraße 21
Telefon: 0234 - 17 59 0

80er Pop &Wave
22.00 Uhr Zeche
In der Halle: Pop & Wave
Im Club: Disco Nights & Classics
Prinz-Regent-Straße 50-60
Eintritt: 6 Euro
www.zeche.com

Samstag, 4. Februar

Theater
19.30 Uhr prinz-regent-theater
„Buddenbroks“
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Karnevalssitzung
20.00 Uhr Karnevalssitzung der
Kolpingsfamilie Eppendorf
St. Theresia-Heim, Holzstraße 6
Einritt: 10 Euro
Anmeldungen: 02327 – 716 58

TAXI
BEDNARZ
AXEL REITEMEIER GmbH
Kemnader Str. 13a • 44797 Bochum
(0234) 490024 + 490026
Telefax 0234-490025 • info@taxibednarz-reitemeier.de

Impro-Theater
20.00 Uhr Kulturhaus Thealozzi
„MordArt - Das improvisierte
Krimivergnügen“
Kulturhaus Thealozzi,
Pestalozzistraße 21
Eintritt: 10 Euro (erm. 8 Euro
Telefon: 0234 - 17 59 0

Party in der Zeche
22.00 Uhr Zeche
Dance, R&B, House, Charts
Prinz-Regent-Straße 50-60
Eintritt: bis 23 Uhr frei, danach 5 Euro
www.zeche.com

Sonntag, 5. Februar

Presbyteriumswahl
11.00 Uhr
Ev. Gemeinde Weitmar-Mitte
Matthäushaus, Matthäusstraße 5

Theater
19.00 Uhr prinz-regent-theater
„Buddenbroks“
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Theater
20.00 Uhr Kulturhaus Thealozzi
„Mein Herz schlägt nur für dich“
Eine theatrale Liebeserklärung an
den VfL Bochum
Eintritt: 10 Euro / erm. 8 Euro
Kulturhaus Thealozzi,
Pestalozzistraße 21
Telefon: 0234 - 17 59 0

Zeche in Concert
20.00 Uhr
Zeche
„Viktoria Tolstoy“
Jazz- und Swing-Konzert
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 22 Euro VVK-Gebühr
www.zeche.com

Montag, 6. Februar

Montagscafe
14.30 Uhr Ev. KiTa Kinderarche
Elternplausch bei Kaffee und Kuchen
Kindertagesstätte Kinderarche,
Lange Malterse 28a
Telefon 0234 - 43 21 04

Dienstag, 7. Februar

Nordic Walking
10.00 Uhr TV Jahn Weitmar
Treffpunkt: Parkplatz Blankensteiner
Straße/Schloßstraße
Anmeldungen: 0234 - 47 11 58

Gemütlicher Nachmittag
14.30 Uhr
Caritas Seniorengruppe
Gemütlicher Nachmittag
Theresia-Heim, Holzstraße 16

Rücken-Gymnastik
18.30 Uhr TLG Weitmar 09
Gymnastik für den Rücken
Heinrich-König-Zentrum,
Wabenweg 14-16
Telefon: 0234 - 47 20 98

Energie-Vortrag
19.00 Uhr
Philipps GmbH
„Photovoltaik – Mit der Sonne Geld
verdienen“
Bäder-Atelier Philipps,
Rombacher Hütte 2
Anmeldungen: 0234 – 94 377 33
Teilnahme kostenlos

Chorprobe I
20.00 Uhr Eppendorfer Liederfreunde
„Im Krug zum grünen Kranze“,
Op de Veih 123
Telefon: 0178 – 86 19 807

Schauspiel
20.00 Uhr prinz regent theater
„Iphigenie auf Tauris“
von Johann Wolfgang von Goethe
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Schauspiel
20.00 Uhr prinz-regent-theater
„Die Durstigen“
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Mittwoch, 8. Februar

Gesundes Laufen
9.00 Uhr TLG Weitmar 09
Nordic Walking im Weitmarer Holz
Treffpunkt Parkplatz am Weitmarer
Holz, Schloßstraße
Telefon: 0234–47 20 98

Fit im Alter
16.00 Uhr TV Jahn Weitmar
Spiel, Gymnastik und
Gedächtnistraining
Turnhalle der MCS-Schule,
Weitmarer Straße
Telefon: 0234 - 47 11 58

Schauspiel
20.00 Uhr
prinz-regent-theater
„Die Durstigen“
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Donnerstag, 9. Februar

Frühstück
9.00 Uhr
Frühstück für Jung und alt
Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Informationen: 0234 – 43 03 04

Freitag, 10. Februar

Schach für Jugendliche
18.30 Uhr
Schach-Jugend der SG 31 Bochum
Offenes Training für Interessierte
Pfarrheim, Franziskusstraße 17a
Infos: 0234 – 43 42 14

Schauspiel von Molière
20.00 Uhr
prinz-regent-theater
„Der eingebildete Kranke“
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Termine vor Ort

Ü40 Party
20.00 Uhr
Zeche
Prinz-Regent-Straße 50-60
Eintritt: 12 Euro/ VVK. 10 Euro
Begrüßungssekt inklusive
(bis 21.30 Uhr)
www.zeche.com

Samstag, 11. Februar

Lichtblick kocht
16.00 Uhr
Kochen für Jugendliche unter
eines erfahrenen Kochs
Pfarrheim St. Franziskus,
Franziskustraße 17
Anmeldung: veranstaltungen@
lichtblick-bochum.de

Karnevalssitzung
20.00 Uhr
Karnevalssitzung der
Kolpingsfamilie Eppendorf
St. Theresia-Heim,
Holzstraße 6
Einritt: 10 Euro
Anmeldungen: 02327 – 716 58

Gastpiel
20.00 Uhr
prinz-regent-theater
„Kleine Zweifel von Theresia Walser“
Gastspiel „theatre peiphere Berlin“
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Zeche in Concert
20.00 Uhr Zeche
„D-A-D“
Rock-Konzert
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 20 Euro zzgl. VVK-Gebühr
www.zeche.com

Sonntag, 12. Februar

Schauspiel von Molière
20.00 Uhr
prinz-regent-theater
„Der eingebildete Kranke“
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Montag, 13. Februar

Montagscafe
14.30 Uhr
Ev. KiTa Kinderarche
Elternplausch bei Kaffee und Kuchen
Kindertagesstätte Kinderarche,
Lange Malterse 28a
Telefon 0234 - 43 21 04

Kaffeenachmittag
15.00 Uhr
Kaffeenachmittag des VdK Weitmar
Schloß-Cafe, Schloßstraße 7

Dienstag, 14. Januar

Nordic Walking
10.00 Uhr TV Jahn Weitmar
Treffpunkt: Parkplatz
Blankensteiner Straße/Schloßstraße
Anmeldungen: 0234 - 47 11 58

Senioren-Nachmittag
15.00 Uhr AWO
„Zum 100. Plattdeutschen
Kaffeetrinken“
Heinrich-König-Zentrum,
Wabenweg 14-16
Telefon: 0234 – 94 68 90
Eintritt frei

Beckmannshof
HOTEL - RESTAURANT - CAFE
„Die kulinarische Verführung am Valentinstag“
14. Februar 2012 ab 18.00 Uhr

3-Gang-Menü
inkl. Aperitif 29,50 €
Weitere Informationen unter
www.hotel-beckmannshof.de
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung !
Hotel-Restaurant Beckmannshof, Fam. Mucha
Berliner Str. 39, 44866 Bochum, 02327/3037-0
www.hotel-beckmannshof.de

Rücken-Gymnastik
18.30 Uhr TLG Weitmar 09
Gymnastik für den Rücken
Heinrich-König-Zentrum,
Wabenweg 14-16
Telefon: 0234 - 47 20 98

Energie-Vortrag
19.00 Uhr Philipps GmbH
„Der Dachs – Der Kessel, der sein
Geld verdient“
Bäder-Atelier Philipps,
Rombacher Hütte 2
Anmeldungen: 0234 – 94 377 33
Teilnahme kostenlos

Bingo
19.30 Uhr Restaurant Hopfengarten
„Bingo in der Bierstube“
Startgeld: 5 Euro
Anmeldungen: 0234 – 43 10 09

Chorprobe I
20.00 Uhr Eppendorfer Liederfreunde
„Im Krug zum grünen Kranze“, Op de
Veih 123
Telefon: 0178 – 86 19 807

Schauspiel
20.00 Uhr
prinz regent theater
„Iphigenie auf Tauris“
von Johann Wolfgang von Goethe
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Zeche in Concert
20.00 Uhr Zeche
„David Pfeffer“
Gewinner X-Factor 2011
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 23,70 Euro zzgl. VVK-Gebühr
www.zeche.com

Schauspiel
20.00 Uhr
prinz regent theater
„Iphigenie auf Tauris“
von Johann Wolfgang von Goethe
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Mittwoch, 15. Februar

Gesundes Laufen
9.00 Uhr TLG Weitmar 09
Nordic Walking im Weitmarer Holz
Treffpunkt Parkplatz am
Weitmarer Holz, Schloßstraße
Telefon: 0234–47 20 98

Karneval in Eppendorf
14.30 Uhr. kfd Frauen Eppendorf
Karnevalsfeier nur für Frauen
St. Theresia-Heim, Holzstraße 16

Fit im Alter
16.00 Uhr TV Jahn Weitmar
Spiel, Gymnastik und
Gedächtnistraining
Turnhalle der MCS-Schule,
Weitmarer Straße
Telefon: 0234 - 47 11 58

Kassandra
20.00 Uhr Kulturhaus Thealozzi
Szenische Lesung mit Gudrun Gerlach
zum Andenken an Christa Wolf
Eintritt: 8 Euro
Kulturhaus Thealozzi,
Pestalozzistraße 21
Telefon: 0234 - 17 59 0

Schauspiel
20.00 Uhr prinz regent theater
„Iphigenie auf Tauris“
von Johann Wolfgang von Goethe
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Donnerstag, 16. Februar

Frühstück
9.00 Uhr Frühstück für Jung und alt
Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Informationen: 0234 – 43 03 04

Karneval in Eppendorf
14.30 Uhr. kfd Frauen Eppendorf
Karnevalsfeier nur für Frauen
St. Theresia-Heim, Holzstraße 16

Kino für Kinder
16.00 Uhr „Bibbi Blocksberg“
Sonnenschule, Lange Malterse 18
Eintritt: 1 Euro
Anmeldungen: 0234 - 477 11

Freitag, 17. Februar

Schach für Jugendliche
18.30 Uhr
Schach-Jugend der SG 31 Bochum
Offenes Training für Interessierte
Pfarrheim, Franziskusstraße 17a
Infos: 0234 – 43 42 14

Ü 30-Party
22.00 Uhr Zeche
Die Ü 30-Generations-Party
Prinz-Regent-Straße 50-60
Eintritt: 6 Euro
www.zeche.com

Musik im Foyer
20.00 Uhr prinz-regent-theater
„Quadrant – Modern Jazz“
Prinz-Regent-Straße 50-60
Eintritt frei
Telefon: 0234 – 77 11 17

Samstag, 18. Februar

Party in der Zeche
22.00 Uhr Zeche
Dance, R&B, House, Charts
Prinz-Regent-Straße 50-60
Eintritt: 5 Euro, www.zeche.com

Sonntag, 19. Februar

Rap-Konzert
20.00 Uhr Zeche
Rapper „FARD“
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 16,50 Euro zzgl. VVK-Gebühr
www.zeche.com

Montag, 20. Februar

Schlagerparty
18.00 Uhr Zeche
„Zurück für eine Nacht - Schlager-
party“
Prinz-Regent-Straße 50-60
Eintritt: 6 Euro
www.zeche.com

Termine vor Ort

Dienstag, 21. Februar

Nordic Walking
10.00 Uhr TV Jahn Weitmar
Treffpunkt: Parkplatz
Blankensteiner Straße/Schloßstraße
Anmeldungen: 0234 - 47 11 58

Karnevalistischer Nachmittag
14.30 Uhr Caritas Seniorengruppe
Gemütlicher Nachmittag
Theresia-Heim, Holzstraße 16

Rücken-Gymnastik
18.30 Uhr TLG Weitmar 09
Gymnastik für den Rücken
Heinrich-König-Zentrum,
Wabenweg 14-16
Telefon: 0234 - 47 20 98

Chorprobe I
20.00 Uhr Eppendorfer Liederfreunde
„Im Krug zum grünen Kranze“,
Op de Veih 123
Telefon: 0178 – 86 19 807

Schauspiel
20.00 Uhr prinz regent theater
„Iphigenie auf Tauris“
von Johann Wolfgang von Goethe
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Mittwoch, 22. Februar

Gesundes Laufen
9.00 Uhr TLG Weitmar 09.
Nordic Walking im Weitmarer Holz
Treffpunkt Parkplatz am
Weitmarer Holz, Schloßstraße
Telefon: 0234–47 20 98

Fit im Alter
16.00 Uhr TV Jahn Weitmar
Spiel, Gymnastik und Gedächtnistraining, Turnhalle der MCS-Schule,
Weitmarer Straße
Telefon: 0234 - 47 11 58

Bürgerstammtisch
19.30 Uhr Bürgerverein Weitmar-Mitte
Videoschau: „Bochumer Themen 2011“, Zur alten Post, Hattinger Straße 312, Telefon: 0234 – 43 02 83

Donnerstag, 23. Februar

Frühstück
9.00 Uhr Frühstück für Jung und alt
Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Informationen: 0234 – 43 03 04

Freitag, 24. Februar

Frükstücksrunde
10.00 Uhr Frühstückrunde der
Kolpingsfamilie Eppendorf
St. Theresia-Heim, Holzstraße 6
Teilnahme: 2,50 Euro
Anmeldungen: 02327 – 72828

Schach für Jugendliche
18.30 Uhr Schach-Jugend der SG 31 Bochum, Offenes Training für Interessierte, Pfarrheim, Franziskusstraße 17a, Infos: 0234 – 43 42 14

Niveauausgleich
20.00 Uhr Kulturhaus Thealozzi
„Die Lesung nach Aschermittwoch“
Eintritt frei, Austritt freiwillig
Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistraße 21, Telefon: 0234 - 17 59 0

Zeche in Concert
20.00 Uhr Zeche
„The Queens Kings”
Quee-Tribute-Band
Prinz-Regent-Straße 50-6
Tickets: 14,00 Euro zzgl. VVK-Gebühr
www.zeche.com

80er- und 90er-Party
22.00 Uhr Zeche
80er- und 90er-Party
Prinz-Regent-Straße 50-60
Eintritt: 6 Euro, www.zeche.com

Samstag, 25. Februar

Blockflöten-Workshop
9.30 Uhr Blockflöte spielen lernen
Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Kontakt: 02327/73819 oder
0234/ 452148

Theater-Premiere
20.00 Uhr prinz-regent-theater
„Eine Enthandung in Spokane“
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Party für Frauen
22.00 Uhr
Zeche
Dance, R&B, House, Charts
Prinz-Regent-Straße 50-60
Eintritt: 5 Euro – für Ladies frei
www.zeche.com

Schicken Sie uns
bis zum 15. Februar Ihre Termine!

MiKa Kommunikation GmbH
Fax: 0234/902 18 35 oder Email: info@mikakom.de

Sonntag, 26. Februar

Theater für Kinder
16.00 Uhr Kulturhaus Thealozzi
Theater für Kinder: Zum Zuschauen, Mitmachen & Staunen
Eintritt: 3 Euro, Erwachsene 6 Euro
Kulturhaus Thealozzi,
Pestalozzistraße 21
Telefon: 0234 - 17 59 0

Blockflöten-Workshop
15.00 Blockflöte spielen
Matthäushaus, Matthäusstraße 5
Kontakt: 02327/73819 oder
0234/ 452148

Theater-Premiere
19.00 Uhr
prinz-regent-theater
„Eine Enthandung in Spokane“
von Martin McDonagh
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Montag, 27. Februar

Montagscafe
14.30 Uhr
Ev. KiTa Kinderarche
Elternplausch bei Kaffee und Kuchen
Kindertagesstätte Kinderarche, Lange Malterse 28a
Telefon 0234 - 43 21 04

Dienstag, 28. Januar

Nordic Walking
10.00 Uhr TV Jahn Weitmar
Treffpunkt: Parkplatz
Blankensteiner Straße/Schloßstraße
Anmeldungen: 0234 - 47 11 58

Rücken-Gymnastik
18.30 Uhr
TLG Weitmar 09
Gymnastik für den Rücken
Heinrich-König-Zentrum,
Wabenweg 14-16
Telefon: 0234 - 47 20 98

Chorprobe I
20.00 Uhr
Eppendorfer Liederfreunde
„Im Krug zum grünen Kranze“,
Op de Veih 123
Telefon: 0178 – 86 19 807

Schauspiel
20.00 Uhr prinz regent theater
„Iphigenie auf Tauris“
von Johann Wolfgang von Goethe
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Zeche in Concert
20.00 Uhr Zeche
„Beth Hart & Band“
Blues und Rock
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 23 Euro zzgl. VVK-Gebühr
www.zeche.com

Mittwoch, 29. Februar

Gesundes Laufen
9.00 Uhr
TLG Weitmar 09.
Nordic Walking im Weitmarer Holz
Treffpunkt Parkplatz am Weitmarer Holz, Schloßstraße
Telefon: 0234–47 20 98

Panflötenkonzert
16.00 Uhr AWO
Panflötenkonzert mit Chris Christian
Heinrich-König-Zentrum
Wabenweg 14-16
Telefon: 0234 – 94 68 90
Eintritt frei

Fit im Alter
16.00 Uhr
TV Jahn Weitmar
Spiel, Gymnastik und Gedächtnistraining
Turnhalle der MCS-Schule,
Weitmarer Straße
Telefon: 0234 - 47 11 58

Schauspiel
20.00 Uhr
prinz regent theater
„Iphigenie auf Tauris“
von Johann Wolfgang von Goethe
Prinz-Regent-Straße 50-60
Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro
Telefon: 0234 – 77 11 17

Lösungen

Sudoku von Seite 19

5	1	8	3	7	4	6	9	2
4	2	6	8	9	1	3	7	5
9	7	3	6	5	2	4	1	8
3	9	2	7	1	8	5	4	6
1	8	5	4	6	9	2	3	7
6	4	7	5	2	3	9	8	1
7	3	1	2	4	5	8	6	9
8	5	9	1	3	6	7	2	4
2	6	4	9	8	7	1	5	3

Oma Berti

E-Mail: omaberti@eddaminck.de

Liebe Oma Berti,

hast Du eine Ahnung, wann das endlich was wird, mit dem Denkmal für Tana Schanzara?

Fragt Gundula W. aus Bo

Liebe Gundula, dat frach ich mich auch. Vielleicht müsste die Tana noch mal ausse Gruft kommen und ma ganz laut: „Vatta aufstehn!“ rufen, damit dat vor'n Sommer noch wat wird. Dat, wat da inne Zeitung zu sehen war, na ja – fand ich ganz schick, wennze Dich dann ma neben die Tana auf dat Bänksken setzen könntest. Angeblich sind'se da im September schomma mit 41000 Öcken Spenden dabei gewesen. Und überrall ham'se gesammelt und dann wollten'se sich im Schauspielhaus zusammensetzen und wat malen – ich mein gezz, wie dat Denkmal aussehen soll an den Tana-Schanzara-Platz. Bis gezz hamse wohl nix dollet zusammengekritzelt. Eventuell ham'se ja vergessen wie die ausgesehen hat?

Die is ja schon'n bissken länger tot, und da können'se keinen Gipsabdruck mehr machen von der. Da hätten'se ma eher dran denken sollen, aber so is dat mitti Künstler – erss jubeln'se dich hoch und dann wissen'se nach'en paar Wochen schon nich mehr, wie'de ausgesehen has und wennze Pech has, kommt da nur so'n Punkt, Punkt, Komma, Strich raus und dann sagen die, dat wär' moderne Kunst und dat wäre Deine Seele nachempfunden. Na, danke auch. Ich finde, man sollte alle berühmten Leute ma zu Lebzeiten in so'nne Gipswanne legen, damit dat nich so Schwierigkeiten gibt, wenn die erssma unterm Torf liegen. Beim Jopie hamse dat auch verpasst. Ma kucken, wat se aus den für'n Denkmal machen... Kleiderbügel mit Frack und weissen Seidenschal. Ich kann mich dat lebhaft vorstellen. Armer Jopie.

Also, ich würd mich als Modell zur Verfügung stellen. Ich mein gezz für die Tana. Ich leech mich in den Gips (da hätte ich Donnerstach für Zeit), so anders wie die Figur vonne Tana is meine gezz au'nich. Fänd' ich schön, dann wär ich da auch'n bissken bei, so als ein Stücksken vonne Tana. Ich glaub, die hätte gegen meinen Astralkörper nix einzuwenden.

Nur der Kopp... dat könnte Probleme geben – ich seh ja nich aus wie die. Aber dat könnte man hinkriegen. Ich weiß auch schon wie.

Also: Vatta aufstehn! Hier is die Nummer vonne Madamme Tussoo in England. Die machen dat bestimmt: 0044 (0) 871 894 3000. Fasst Euch kurz. Nich', dat die Tana hinterher kleiner aussieht, als wie'se in Wirklichkeit war, weil ihr die 41.000 verlabert habt.

Gibt für allet eine Lösung, musse nur ma drübber nachdenken.

Bissitage,

Eure

Oma Gnubbi

Info

Lesung

Autorin Edda Minck liest am 7. Februar im Knappschafts-Krankenhaus Langendreer, In der Schonau 23-25, aus „Oma Berti“. www.eddaminck.de

Impressum VorOrt

Herausgeber & Verlag
MiKa Kommunikation GmbH
Rungestr. 22b, 44795 Bochum
Telefon 0234/89 03 009
Fax: 0234/90 21 835
info@mikakom.de,
www.vorort-bochum.de
Redaktion
(V.i.S.d.P.): Michael J. Hinz und Kaspar Kamp, Felix Kannengießer,
Titelbild Sabine Meyer
Fotos/Illustrationen
MiKa Kommunikation GmbH, privat, Helge Jepsen, Stadtsparkasse,
Anzeigen
MiKa Kommunikation GmbH, VoRa Werbung Heike von Razibor (02335/88 99 83, E-Mail: radzibor@mikakom.de
Satz und Layout
Sabine Meyer – Fruchtbares Design
Druckerei
Zimmermann Druck + Verlag GmbH

Vertrieb
CM GmbH

Erscheinungsweise
Monatlich

Auflage
22.500 Exemplare

Kostenlose Verteilung an Privathaushalte, Anzeigenkunden und Gewerbebetriebe. Zustellung in Bochum-Weitmar und Eppendorf. Keine Gewähr für unaufgefordert zugesandte Manuskripte, Fotos, Anzeigen oder Entwürfe. Konzepte und redaktionelle Beiträge sind Eigentum von MiKa Kommunikation GmbH und dürfen ohne Genehmigung nicht weiterverwendet werden. Abdruck, Vervielfältigung und weitere Verwendung bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung der MiKa Kommunikation GmbH.

Die nächste Ausgabe VorOrt

erscheint am 24. Februar.

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Sparkasse
Bochum

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-bochum.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**